

ASTA INFO

39

Studentenschaft der THD

22/5/78

Ab nach Wiesbaden

Wir haben mit zwei Streiks und auch bei der sogenannten Diskussion mit Kultusminister Krollmann (im Rahmen seiner Selbstdarstellungsrundreise) deutlich gemacht, daß wir weder das HRG noch ein daran angepaßtes Landeshochschulgesetz, d.h. Regelstudienzeit, Ordnungsrecht, Studienreformkommissionen und repressive BAFÖG-Regelungen akzeptieren.

Nichtsdestoweniger war anläßlich der 2. Lesung des HHG im Landtag, Presse und Rundfunk zu lesen und zu hören, daß der Vorschlag der Landesregierung nun einen akzeptablen Kompromiß darstellen würde. Abgesehen von berechtigter Kritik an einzelnen Punkten würden die "vernünftigen" Studenten und Studentenvertreter nun mit dem Gesetz zufrieden sein.

Das sind wir nicht!

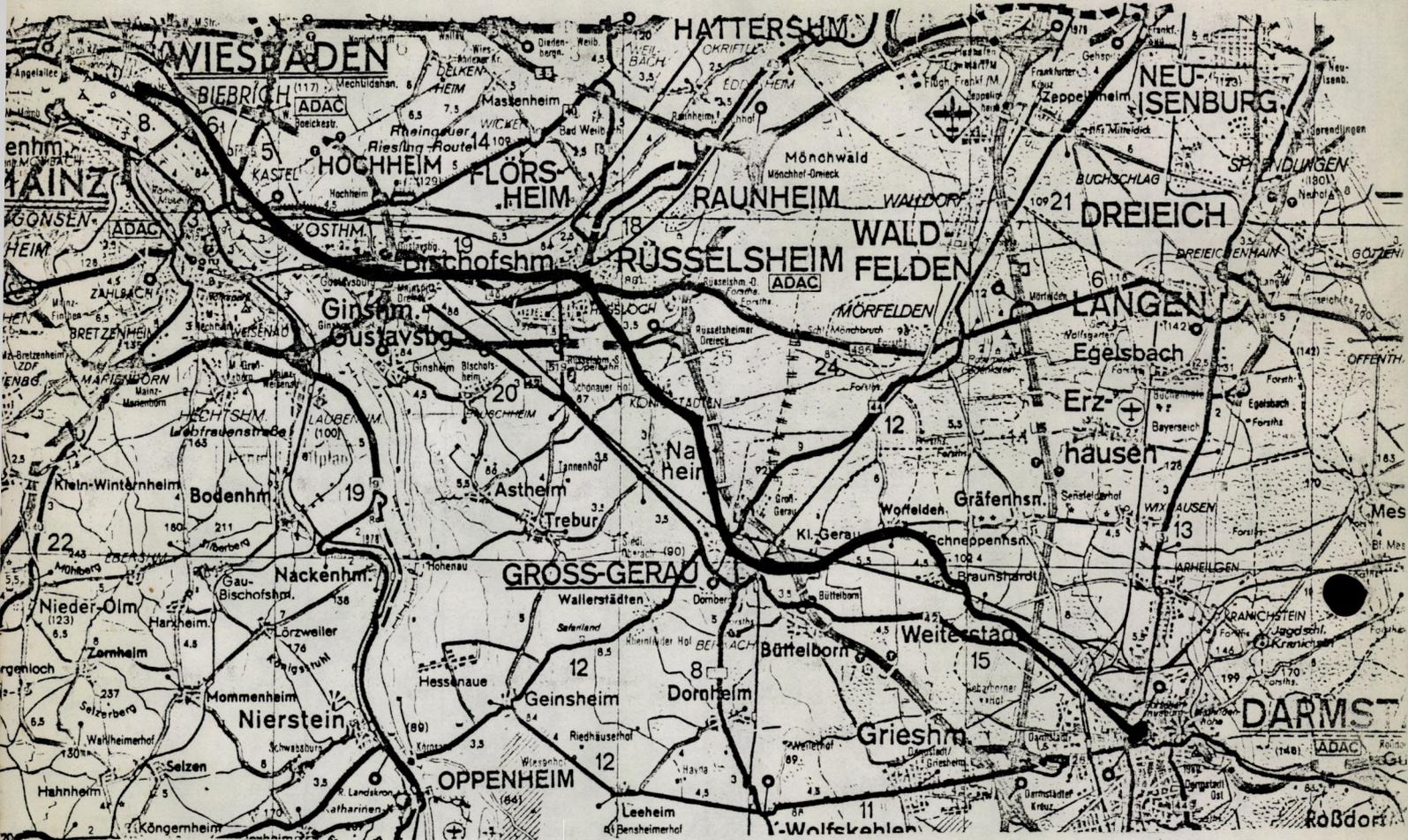
Da die hessischen Studenten eine weitere Steigerung des Streß und die Zwangsexmatrikulation nach 8-9 Semestern nicht hinnehmen können, hat die Konferenz der hessischen Allgemeinen Studentenausschüsse vorgeschlagen, anläßlich der 3. Lesung einen Marsch nach Wiesbaden und dort eine Demo zu organisieren.

Die Demo findet am 31.5. statt. Ein Teil der hessischen Studenten beginnt zwei Tage vorher mit einem Marsch in unsere Landeshauptstadt. Die nordhessischen marschieren von Friedberg, die anderen von ihren Studienorten. Wir werden nicht in "Sack und Asche" zu unserer Regierung pilgern, sondern auf unserem Weg der Bevölkerung selbst die Situation der Studenten darstellen. Dabei können wir die Filterung und Verdrehung unterlaufen, die unseren Interessen bei der Darstellung in den öffentlichen Medien widerfährt.

Die Distanz der Studenten zum "Rest der Bevölkerung" muß überwunden werden, denn unsere Forderung nach Rücknahme des HRG bedarf nicht nur der Unterstützung aller Studenten, sondern auch der Bevölkerung. Es gilt also darzustellen, daß ein Hochschulgesetz nicht nur die Studenten trifft, sondern alle.

1/11/1978. Dienstra. um 11⁰⁰ im Audi-Max

Protest zu Fuß



Wir treffen uns am Montag, 29.5.78 um 9.00 Uhr am Karolinenplatz.

- Mitzubringen sind:
- feste Schuhe
 - Schlafsack und Luftmatratze
 - gute Laune

Der AstA kümmert sich um Gepäcktransport, Verpflegung und Unterkunft (Zelt).

Beteiligt Euch alle am Protest zu Fuß!

Tragt Euch in die Listen beim AstA ein.

Für alle, die nur demonstrieren wollen:

Treffpunkt 11.50 Uhr in der Vorhalle des Darmstädter Hauptbahnhofes.
Kommt pünktlich, denn der Zug fährt auch pünktlich!

Karten zur Demo gibt's für 2 DM im AstA oder bei der VV.

Kommt morgen 11⁰⁰ zu VV im Audi-Max